



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 15. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 11.09.2008

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette
Herr Bernard Echtermann
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Frau Irma Kulla
Herr Hubert Macke
Herr Friedrich Middelbeck
Herr Hubert Pille
Herr Franz-Josef Schumacher (Vorsitzender)
Frau Ursula Südbeck
Herr Otto Themann
Herr Matthias Windhaus

Vertretung für Herrn Dr. Stephan Siemer

Entschuldigt:

Herr Albert Focke (Landrat)
Herr Dieter Rohnstock
Herr Martin Schlarmann
Herr Dr. Stephan Siemer

Es fehlten:

Herr Jürgen Hillen
Herr Paul Lübbe

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Horst Hinrichs
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Frau Sandra Jongbloed (Protokollführerin)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.05.2008
5. Niedersachsenpark (186/2008)
6. Demographische Entwicklung im Landkreis Vechta (189/2008)
7. Zuschuss an die Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten des Außenanstrichs des Schulgebäudes in Vechta-Marienhain (187/2008)
8. Zuschuss an die Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten der Gebäudesanierung der Liebfrauenschule Vechta (188/2008)
9. Satzung des Landkreises Vechta über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen und Gerät der Feuerwehertechnischen Zentrale des Landkreises Vechta (184/2008)
(TOP 8 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 04.09.2008)
10. 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 (190/2008)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.05.2008

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Niedersachsenpark (186/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel erläutert die Thematik anhand der Sitzungsvorlage und zieht insgesamt ein positives Fazit aus der Gründung der Niedersachsenpark GmbH.

Hinsichtlich der Übertragung der Geschäftsanteile für den Bereich Vechta habe der Rat der Stadt Damme bislang noch keinen Ratsbeschluss gefasst, so dass in der Vorlage zwei Alternativen dafür aufgezeigt worden seien.

Der Geschäftsanteil des Landkreises Vechta solle zu einem geänderten Nennwert gegenüber der Vorlage wie folgt veräußert werden:

Stadt Damme	1.600,00 €
Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	1.600,00 €
Samtgemeinde Bersenbrück	3.250,00 €
Gemeinde Rieste	3.250,00 €

Bezüglich der Personalausstattung der Niedersachsenpark GmbH verweist Herr Erster Kreisrat Winkel auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Der Kreistag möge beschließen:

1. „Der Kreistag ist mit der Verfügung der Gesellschafter BEVOS und Landkreis Vechta über deren Geschäftsanteile wie dargestellt einverstanden.“
2. „Der Kreistag stimmt einem Verzicht des Landkreises Vechta auf sein Vorkaufsrecht im Falle des Verkaufs der Gesellschafteranteile der BEVOS an die MBN Bau AG zu.“
3. „Die Geschäftsanteile des Landkreises Vechta an der Niedersachsenpark GmbH werden wie dargestellt zum Nennwert an die Stadt Damme für 1.600,- €, die Samtgemeinde Bersenbrück für

3.250,- € die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für 1.600,- € und die Gemeinde Rieste für 3.250,- € zum 1. Januar 2009 veräußert.“

4. „Der Niedersachsenpark GmbH wird zur Erledigung der anfallenden Arbeiten, ein/e Mitarbeiter/in (max. bis zu einer Entgeltgruppe 10 TVÖD – ehem. Vergütungsgruppe BAT IV a – s. Beschluss Kreistag am 18.12.2003, TOP 14 d) bis Ende 2010 zur Verfügung gestellt.“

6. Demographische Entwicklung im Landkreis Vechta (189/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel erläutert anhand der Sitzungsvorlage Gründe für die Untersuchung der demographischen Entwicklung im Landkreis Vechta und stellt die drei angeforderten Angebote unterschiedlicher Dienstleister vor. Diese würden sich in den Kosten im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen nur geringfügig unterscheiden.

Letztlich sei das Angebot der Hochschule Vechta zu favorisieren. Diese sei vor Ort verfügbar, was die Auswertung der ermittelten Daten in Bezug auf die spezifische Situation des Landkreises Vechta erleichtere. Außerdem könne so das Potenzial der hier vor Ort verfügbaren Hochschule genutzt und gleichzeitig unterstützt werden. Herr Erster Kreisrat Winkel betont dabei, dass sich diese Studie nicht auf das Sammeln und Analysieren von Daten beschränke, sondern auch Handlungsoptionen aufzeigen werde. So könne diese Untersuchung wichtige Aufschlüsse über zukünftige politische Entscheidungen liefern. Auf Nachfrage erklärt Herr Erster Kreisrat Winkel, dass teilweise bereits bei den Städten und Gemeinden im Landkreis Vechta in früheren Jahren ähnliche Untersuchungen durchgeführt wurden. Die dabei ermittelten Ergebnisse seien jedoch nur sehr bedingt auf den Landkreis anwendbar, da die Daten einerseits schon etwas älter seien und andererseits eine Gemeinde aufgrund der unterschiedlichen Auftragsgrundlage andere Handlungsbedarfe aufweise als ein Landkreis. Es sei jedoch denkbar, dass sich die Städte und Gemeinden mit an dieser Untersuchung beteiligen und so entsprechend angepasste Ergebnisse erhalten können.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Hochschule Vechta – Zentrum Altern und Gesellschaft (ZAG) wird beauftragt, für den Landkreis Vechta eine Untersuchung zur demographischen Entwicklung zu erstellen. Die erforderlichen Mittel i.H.v. 23.600,00 € werden im Haushalt 2008 bereitgestellt.“

7. Zuschuss an die Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten des Außenanstrichs des Schulgebäudes in Vechta-Marienhain (187/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und gibt bekannt, dass sich die tatsächlichen Kosten des Außenanstrichs auf 37.773,00 € statt der geplanten 25.802,65 € belaufen. Daraufhin haben die Schwestern Unserer Lieben Frau am 09.09.2008 eine Erhöhung des Zuschusses vom Landkreis Vechta auf ein Viertel der Gesamtkosten (= 9.443,27 €) beantragt. Es werde davon ausgegangen, dass die Stadt Vechta und das Officialat ihren Zuschuss auch entsprechend auf ein Viertel dieser Gesamtkosten erhöhen würden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird vorgeschlagen, dem Orden der Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten des Außenanstrichs des Schulgebäudes in Vechta-Marienhain im Haushaltsjahr 2008 einen Zuschuss in Höhe von 9.443,27 € zu gewähren, unter der Maßgabe, dass auch die Zuschüsse der Stadt Vechta sowie des Officialats entsprechend auf diesen Betrag erhöht werden.“

8. Zuschuss an die Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten der Gebäudesanierung der Liebfrauenschule Vechta (188/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und hebt hervor, dass die Schwestern Unserer Lieben Frau einen sehr großen Teil der Gesamtkosten selbst aufbringen und der beantragte Zuschuss zu den Kosten damit angemessen sei.

Herr KTA Macke betont dazu, dass dieser Zuschuss als Festbetrag bewilligt werden solle, um eine Deckelung der Kosten zu erreichen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird vorgeschlagen, dem Orden der Schwestern Unserer Lieben Frau zu den Kosten der Gebäudesanierung des Ost-Traktes der Liebfrauenschule Vechta im Haushaltsjahr 2008 einen Festzuschuss i. H. v. 75.000,00 € zu gewähren.“

9. Satzung des Landkreises Vechta über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen und Gerät der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Vechta (184/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel verweist auf die Sitzungsvorlage sowie auf das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungswesen vom 04.09.2008. Letzteres liege nun vor und hier werde erklärt, dass im Satzungstext nur redaktionelle Änderungen vorzunehmen seien. Weiter sei auf Seite 5 der Sitzungsvorlage ein Fehler aufgetreten. Hier werde unter 8. eine Gebühr für die Benutzung der Atemschutzstrecke i. H. v. 50,00 € je Teilnehmer erhoben anstatt der angeführten 100,00 €.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Satzung des Landkreises Vechta über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Vechta mit den Änderungen und der neuen Zahl unter Nr. 8 zu beschließen.“

10. 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 (190/2008)

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 des Landkreises Vechta ist den Ausschussmitgliedern zur Vorbereitung auf die Sitzung übersandt worden.

Herr Kreisoberamtsrat Hinrichs weist zunächst darauf hin, dass auf Seite 3 des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 folgende redaktionelle Änderung vorzunehmen sei: Der Vermögenshaushalt schließe in Einnahme und Ausgabe mit 16.819.800 EUR anstelle der ausgewiesenen 16.816.600 EUR ab.

Anschließend erläutert er die wesentlichen Punkte des 1. Nachtragshaushaltsplanes.

So weise der Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe eine Erhöhung der Ansätze um rd. 2,4 Mio. € aus. Die Mehreinnahmen seien insbesondere mit den erhöhten Gebühreneinnahmen im Bauordnungsbereich sowie mit der Nachzahlung aus dem Quotalen System aus der Abrechnung 2007 zu begründen. Mehrausgaben verursachen hauptsächlich die gestiegenen Schülertransportkosten, die höheren Energiekosten durch den Preisanstieg, die Umsetzung des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst mit insgesamt 5,1 % Lohnerhöhung sowie im Sozialbereich die Eingliederungshilfe für Behinderte.

Im Vermögenshaushalt komme es zu einer Erhöhung der Ansätze in Einnahme und Ausgabe von rd. 3,7 Mio. €. Der Grund hierfür liege in dem gewährten Darlehen für die Anlage der Bioabfallverwertung i. H. v. 1,5 Mio. € sowie in der geplanten Kredittilgung i. H. v. rd. 1,5 Mio. €, finanziert mit dem Überschuss aus dem Jahr 2007.

Herr Erster Kreisrat Winkel erläutert auf Nachfrage den Hintergrund für die Mittelanmeldung im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 für das Gutachten im Bereich Taxenverkehr i. H. v. 25.000,00 €. Die Ausschussmitglieder kommen nach kurzer Diskussion zu dem Entschluss, dass nichts gegen die Genehmigung weiterer Taxen im Landkreis Vechta spräche und damit ein Gutachten über den Taxenverkehr überflüssig sei. Daraufhin stellt Herr KTA Middelbeck diesbezüglich einen Antrag auf Mittelsperre im Haushalt 2008:

„Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Mittel für das Gutachten im Bereich Taxenverkehr i. H. v. 25.000,00 € im Haushalt 2008 zu sperren.“

Auf Anfrage werden noch weitere Haushaltsveränderungen erläutert.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 für das Haushaltsjahr 2008 sowie die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.“

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Vechta, 16.09.2008

Winkel
Erster Kreisrat

Jongebloed
Protokollführerin

